

Andacht für den 7. Sonntag nach Trinitatis  
26. Juli 2020

*Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes. Amen.*

**Lied:** Morgenlicht leuchtet (EG 455, 1-3)

**Gebet:**

Barmherziger Gott,

du schenkst uns jeden Tag einen neuen Morgen. Danke  
dafür! Gib uns Besinnung beim Lesen deines Wortes. Öffne  
unsere Augen und Ohren für das, was du uns mitgeben  
willst.

Amen.

**Bibeltext:** Apostelgeschichte 2, 41-47

**Lied:** Nun lasst uns Gott dem Herren (EG 320, 1.2.7.8)

**Besinnung zum Predigttext:** Hebräer 13, 1-3

Liebe Leserin, lieber Leser,

neulich hat mich meine Cousine besucht. Sie hatte Urlaub,  
machte eine Fahrradtour und blieb zwei Tage zu Besuch.  
Wir haben uns unterhalten und eine Wanderung gemacht.

Für mich war es eine bereichernde Zeit, weil wir was unternommen haben und ich bei Gesprächen wieder etwas aus einer anderen Sicht lernen konnte.

Oder in unserer Pfarrei bei einem Kinoabend mit den Konfis und Teamern: Wir kommen zusammen und gestalten gemeinsam eine Zeit. Wir spüren dabei: Wir sind gemeinsam unterwegs.

Dazu fordert uns der Predigttext für diesen Sonntag auf:

*„Bleibt fest in der brüderlichen Liebe. Gastfrei zu sein vergesst nicht, denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“*

Es macht mich dankbar, dass der Predigttext uns heute darauf hinweist: Mensch, die Gäste, die ich schon empfangen habe, das waren doch auch Engel. Weil es eine wertvolle Begegnung war oder einfach ein gutes Gespräch.

Die Begegnungen von Menschen in der Bibel enthalten ganz interessante Wendungen bereit:

Da sind die Engel des Herrn, die Abraham und Sarai unter dem Baum besuchen. Ein besonderer Tag, Sarai kochte, sie aßen und dann gab es die Neuigkeit des Tages: Sie werden ein Kind bekommen. Davor unvorstellbar, schenken ihnen die Engel eine neue Aufgabe.

Jesus lädt Zachäus ein. Nicht besonders angesehen bei den Menschen, weil er mit Geld untreu umging. Dann begegnet

er Jesus. Er verkauft die Hälfte seines Besitzes und folgt Jesus nach.

Allein deswegen ist es doch schon interessant, unbekanntem Menschen und ihrer Lebensgeschichte zu begegnen, weil sie Neues über das Leben erzählen.

*„Bleibt fest in der brüderlichen Liebe.“*

Diese Begegnungen und Gastfreundschaft – das ist in so vielen Situationen möglich, draußen an der frischen Luft, per Skype, oder per Telefon.

*„Bleibt fest in der brüderlichen Liebe. Gastfrei zu sein vergesst nicht, denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“*

Möge Gott uns immer wieder Begegnungen schenken, die dem Leben dienen. Amen.

**Lied:** Brich mit den Hungrigen dein Brot (EG 420, 1-3)

**Gebet:**

Barmherziger Gott,

wir bitten dich für Menschen, die uns anvertraut sind. Zeige uns, was wir tun können. Sie du bei Menschen, die Not leiden. Schenke ihnen Hilfe.

Amen.

*Gott segne und behüte uns. Er lass leuchte sein Angesicht über uns und sei und gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.*

Pfarrer Reinhard Baust, Ohrenbach